



Cybersicherheit – Statistische Auswertung zur Ausschreibung „Increased Cybersecurity 2023“ unter Horizont Europa

HORIZON-CL3-2023-CS-01 – Einreichungsfrist 23.11.2023

Inhaltsverzeichnis

1	ZUSAMMENFASSUNG	3
2	ÜBERBLICK	4
2.1	AUSSCHREIBUNGEN UND BUDGETS	4
2.2	ANTRÄGE IM ÜBERBLICK.....	5
2.3	ANTRAGSBETEILIGUNGEN IM ÜBERBLICK	5
3	AUSWERTUNG ANTRÄGE	6
3.1	BEGUTACHTUNGSSTATUS AUSSCHREIBUNGEN	6
3.2	FÖRDERUNG NACH MAßNAHMENTYPEN.....	6
3.3	DURCHSCHNITTSWERTE GEFÖRDERTER PROJEKTE	7
4	AUSWERTUNG ANTRAGSBETEILIGUNGEN	8
4.1	FÖRDERUNG NACH ORGANISATIONSTYPEN.....	8
4.2	FÖRDERUNG NACH LÄNDERGRUPPEN	8
4.3	FÖRDERUNG NACH LÄNDERN	9
4.4	TOP-10-LÄNDER IM VERGLEICH.....	10
5	DATEN UND FAKTEN	11

Statistische Auswertung

Auswertung der Ausschreibung HORIZON-CL3-2023-CS-01 „Increased Cybersecurity 2023“ mit Einreichungsfrist 23.11.2023

An der Ausschreibung HORIZON-CL3-2023-CS-01 (Einreichungsfrist 23.11.2023) beteiligten sich insgesamt 1.127 Antragstellende mit 157 Anträgen. Unter den als förderwürdig begutachteten 104 Anträgen werden 13 Projekte mit 183 Projektbeteiligten mit 63,6 Mio. Euro gefördert. In diesem Dokument werden die Ausschreibungsergebnisse im Detail vorgestellt.

1 Zusammenfassung

- > An der Ausschreibung HORIZON-CL3-2023-CS-01 beteiligten sich insgesamt 2.074 Antragstellende aus 1.127 Organisationen mit 157 Anträgen¹.
- > Fokus der Ausschreibung sind drei Förderschwerpunkte („Sections“): „Systems Security and Security Lifetime Management, Secure Platforms, Digital Infrastructures“ (CS01), „Privacy-preserving and identity technologies“ (CS02) und „Secured disruptive technologies“ (CS03).
- > Von den 157 Anträgen wurden 104 als förderwürdig begutachtet (Qualitätsquote 66,2 %). Auf Grund des beschränkten Budgets werden davon 13 Projekte mit 63,6 Mio. Euro gefördert (Erfolgsquote 8,3 %).
- > Zum Budget der Ausschreibung HORIZON-CL3-2023-CS-01 von 58,7 Mio. Euro wurde mit insgesamt 63,6 Mio. Euro Fördermitteln ein zusätzliches Budget von 4,9 Mio. Euro (8,3 %) zur Verfügung gestellt.
- > Von den bewilligten Fördermitteln entfallen 26 % auf „Research and Innovation Actions“ (RIA), weitere 74 % auf „Innovation Actions“ (IA); „Coordination and Support Actions“ (CSA) waren nicht Teil der Ausschreibung.
- > Mit 57 % entfällt der größte Teil der Förderung auf die Privatwirtschaft (DE: 63 %), gefolgt von 24 % auf Hochschulen (DE: 8 %) und 18 % auf Forschungsorganisationen (DE: 29 %).
- > Aus Deutschland beteiligten sich 213 Antragstellende, von denen 19 mit 8,3 Mio. Euro gefördert werden. Die Erfolgsquote der Antragstellenden aus deutschen Organisationen liegt mit 8,9 % auf einem ähnlichen Niveau wie der Durchschnitt von 8,8 %.
- > Der EU27-Rückfluss von Deutschland liegt bei 13,8 %, womit sich Deutschland auf dem 2. Platz hinter Griechenland, vor Spanien und Italien befindet.

¹ eingereichte Anträge im Sinne begutachtungsfähiger Anträge, d.h. exklusive zurückzogener und ungültiger Anträge

2 Überblick

2.1 Ausschreibungen und Budgets

Das Budget der Ausschreibung HORIZON-CL3-2023-CS-01 beträgt 58,7 Mio. Euro für das Jahr 2023. Bewilligt wurden insgesamt 63,6 Mio. Euro. Es wurde damit 8,3 % zusätzliches Budget zur Verfügung gestellt. Dabei wurden in der Ausschreibung „CS01“ zusätzlich 110.000 € (0,4 %), in der Ausschreibung „CS02“ zusätzlich 3,3 Mio. Euro (21,2 %) und in der Ausschreibung „CS03“ zusätzlich 1,5 Mio. Euro (9,7 %) bereitgestellt.

Ausschreibung	Budget WP	Bewilligte Fördermittel (Mio. Euro)	zusätzliches Budget in Prozent
CS01 - Systems Security and Security Lifetime Management, Secure Platforms, Digital Infrastructures	28,0 Mio. €	28,1 Mio. €	0,4%
CS02 – Privacy-preserving and identity technologies	15,7 Mio. €	19,0 Mio. €	21,2%
CS03 – Secured disruptive technologies	15,0 Mio. €	16,5 Mio. €	9,7%
Gesamt	58,7 Mio. €	63,6 Mio. €	8,3%

Tabelle 1: Bewilligte Fördermittel (Mio. Euro) im Vergleich zum Budget der Ausschreibung

2.2 Anträge im Überblick

Insgesamt wurden 157 Anträge eingereicht², von denen knapp zwei Drittel (104 Anträge) als förderwürdig begutachtet wurden. Auf Grund des beschränkten Budgets wird nur rund jeder zwölfte Antrag (13 Projekte) gefördert (Erfolgsquote 8,3 %). Die bewilligte Fördersumme beläuft sich auf 63,6 Mio. Euro. Elf der 13 Anträge (86 %) haben mindestens eine Beteiligung von Antragstellenden deutscher Organisationen.

Anträge	Bewilligte Fördersumme (Mio. Euro)	Begutachtungsfähige Anträge	Förderwürdige Anträge	Geförderte Projekte	Erfolgsquote
Anträge gesamt	63,6 Mio. €	157	104	13	8,3%
Antrag mit DE-Beteiligung	54,5 Mio. €	101	72	11	10,9%
Antrag ohne DE-Beteiligung	9,1 Mio. €	56	32	2	3,6%

Tabelle 2: Anträge gesamt und Anträge mit Deutschland im Konsortium im Überblick

2.3 Antragsbeteiligungen im Überblick

Insgesamt beteiligten sich 2.074 Antragstellende in den 157 begutachtungsfähigen Anträgen (also durchschnittlich ca. 13,2 Antragstellende je Antrag). 183 der 2.074 Antragsbeteiligungen waren erfolgreich. Aus Deutschland stammen 213 Antragsbeteiligungen, von denen 19 erfolgreich waren. Insgesamt erhalten Antragstellende deutscher Organisationen 8,3 Mio. Euro. Die Erfolgsquote³ der Antragstellenden aus deutschen Organisationen liegt mit 8,9 % auf einem ähnlichen Niveau wie der Durchschnitt von 8,8 %.

Antragsbeteiligungen	Bewilligte Fördersumme (Mio. Euro) Projektpartner	Begutachtungsfähige Antragsbeteiligungen	Förderwürdige Antragsbeteiligungen	Erfolgreiche Antragsbeteiligungen	Erfolgsquote
Alle	63,6 Mio. €	2.074	1.415	183	8,8%
EU27	59,9 Mio. €	1.788	1.232	166	9,3%
Deutschland	8,3 Mio. €	213	145	19	8,9%

Tabelle 3: Antragsbeteiligungen gesamt, EU27 und Deutschland im Überblick

² Eingereichte Anträge im Sinne begutachtungsfähiger Anträge, d.h. exklusive zurückgezogener und ungültiger Anträge.

³ Erfolgsquote: Anteil erfolgreicher an begutachtungsfähigen Anträgen bzw. Antragsbeteiligungen.

3 Auswertung Anträge

3.1 Begutachtungstatus Ausschreibungen

Inhaltlicher Fokus der Ausschreibung HORIZON-CL3-2023-CS-01 sind drei Förderschwerpunkte („Sections“): „Systems Security and Security Lifetime Management, Secure Platforms, Digital Infrastructures“ (CS01), „Privacy-preserving and identity technologies“ (CS02) und „Secured disruptive technologies“ (CS03).

Der Großteil der Fördermittel (28,1 Mio. Euro) wurde für Section CS01 bewilligt, gefolgt von 19,0 Mio. Euro für Section CS02 und 16,5 Mio. Euro für Section CS03.

Förderschwerpunkt	Bewilligte Fördersumme (Mio. Euro)	Begutachtungsfähige Anträge	Förderwürdige Anträge	Geförderte Projekte	Erfolgsquote
CS01 - Systems Security and Security Lifetime Management, Secure Platforms, Digital Infrastructures	28,1	71	52	5	7%
CS02 – Privacy-preserving and identity technologies	19,0	32	26	5	16%
CS03 – Secured disruptive technologies	16,5	54	26	3	6%
Gesamtergebnis	63,6	157	104	13	8,3%

Tabelle 4: Begutachtungstatus der Anträge je Ausschreibung

3.2 Förderung nach Maßnahmentypen

Von den bewilligten Fördermitteln entfallen 26 % auf „Research and Innovation Actions“ (RIA), weitere 74 % auf „Innovation Actions“ (IA); „Coordination and Support Actions“ (CSA) waren nicht Teil der Ausschreibung.

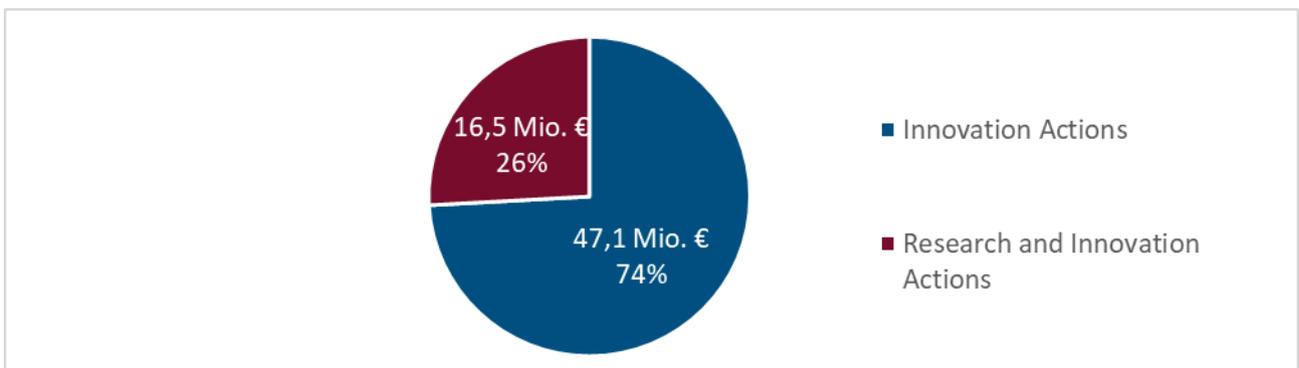


Abbildung 1: Bewilligte Fördermittel (Mio. Euro) nach Maßnahmentyp

3.3 Durchschnittswerte geförderter Projekte

Wie in Kapitel 2 „Überblick“ dargestellt, wurden in den 13 geförderten Projekten 183 Partner mit 63,6 Mio. Euro gefördert. Die durchschnittliche Förderung je RIA-Projekt beläuft sich auf 5,5 Mio. Euro, im Fall von IA-Projekten auf 4,7 Mio. Euro. Die durchschnittliche Anzahl von Konsortialpartnern liegt sowohl in RIA-Projekten als auch in IA-Projekten bei 14 Partnern. Die durchschnittliche Fördersumme je Partner liegt im Fall von bei RIA-Maßnahmen bei rund 383.000 Euro, bei IA-Maßnahmen bei rund 337.000 Euro. Die durchschnittliche Laufzeit liegt jeweils bei 36 Monaten.

Die durchschnittlichen Fördersummen gewichtet nach Partnerzahl und Laufzeit liegen bei 10.628 Euro/Monat je Partner bei RIA und 9.353 Euro/Monat je Partner bei IA.

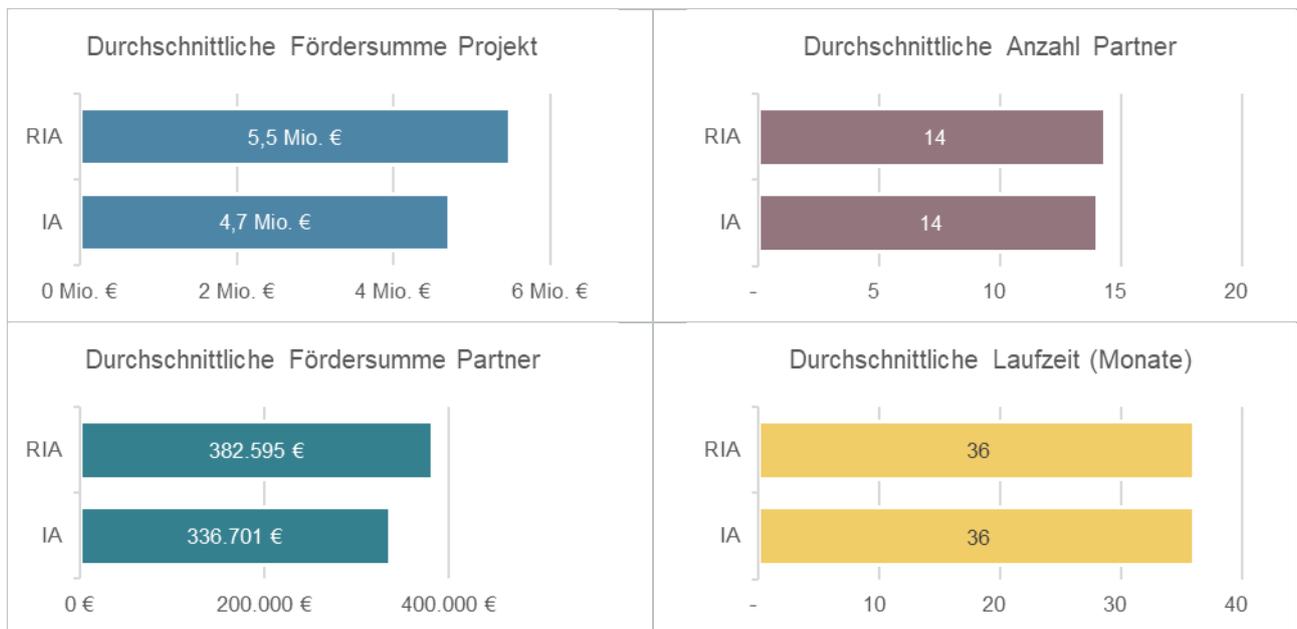


Abbildung 2: Durchschnittswerte nach Maßnahmentyp: Fördermittel je Projekt/Partner, Konsortialgröße, Laufzeit

4 Auswertung Antragsbeteiligungen

4.1 Förderung nach Organisationstypen

Von den 63,6 Mio. Euro wurde mit 57,2 % der größte Anteil der Fördermittel für die Privatwirtschaft bewilligt, gefolgt von Hochschulen (23,7 %) und Forschungsorganisationen (17,9 %). In Deutschland fließen 62,6 % der bewilligten 8,3 Mio. Euro Fördermittel an die Privatwirtschaft, gefolgt von 29,1 % für Forschungsorganisationen und 8,3 % für Hochschulen.

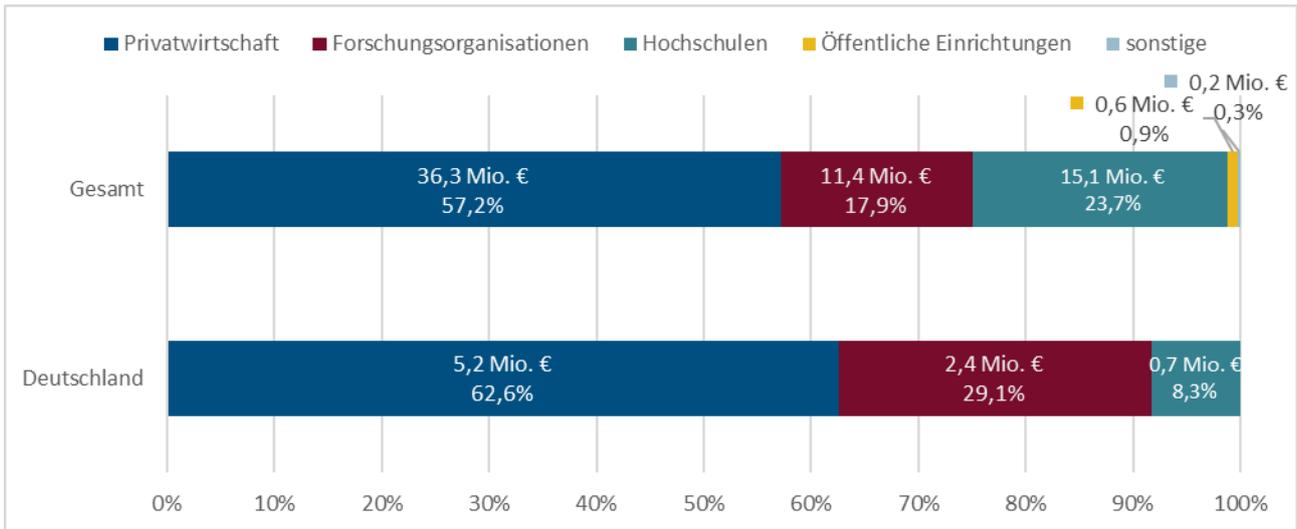


Abbildung 3: Bewilligte Fördermittel (Mio. Euro) nach Organisationstypen

4.2 Förderung nach Ländergruppen⁴

Von den insgesamt bewilligten 63,6 Mio. Euro Fördermitteln entfallen 59,9 Mio. Euro (94 %) auf die EU-Mitgliedstaaten. Für Assoziierte Staaten wurden 3,7 Mio. Euro (6 %) bewilligt. Darunter maßgeblich 1,8 Mio. Euro für das Vereinigte Königreich, dessen Assoziierungsabkommens am 4. Dezember 2023 nach langen Verhandlungen ratifiziert wurde. Drittstaaten erhielten in der Ausschreibung keine Fördermittel.

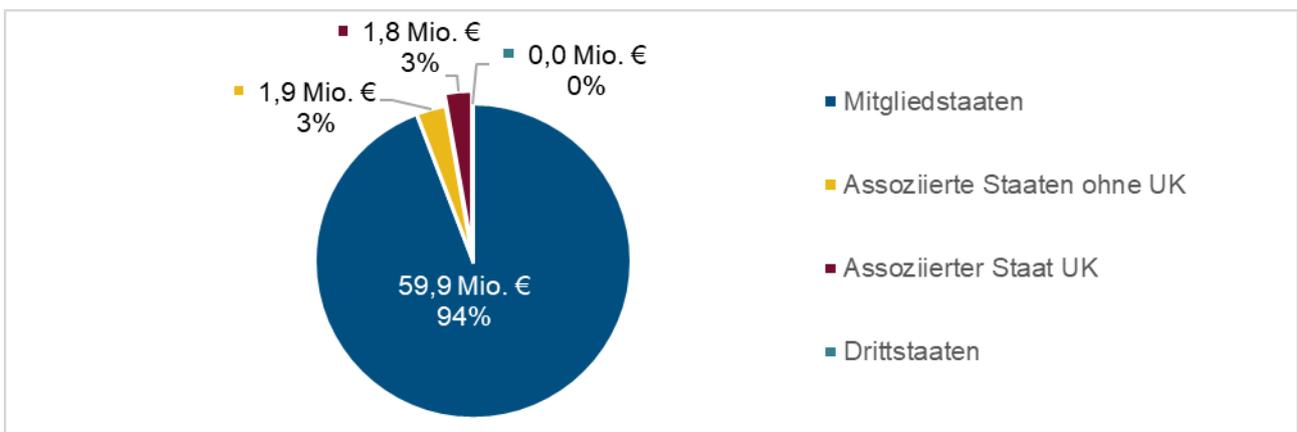


Abbildung 4: Bewilligte Fördermittel (Mio. Euro) nach Ländergruppen

⁴ https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/opportunities/docs/2021-2027/common/guidance/list-3rd-country-participation_horizon-euratom_en.pdf

4.3 Förderung nach Ländern

Mit 39,7 Mio. Euro wurde deutlich mehr als die Hälfte (62,5 %) der bewilligten 63,6 Mio. Euro für die Top-5-Länder (nach bewilligten Fördermitteln) bewilligt. Mit 14,8 Mio. Euro und einem Rückfluss von 23,3 % liegt Griechenland auf dem ersten Platz, gefolgt von Deutschland (8,3 Mio. Euro, Rückfluss 13,0 %) auf dem zweiten und Spanien (5,7 Mio. Euro, Rückfluss 9,0 %) auf dem dritten Platz. Knapp ein Viertel (22,3 %) der Fördersumme (zusammen 14,2 Mio. Euro) erhalten die Top-6-10-Länder. Das Vereinigte Königreich liegt mit 1,8 Mio. Euro Förderung und einem Rückfluss von 2,8 % als Assoziierter Staat auf Platz elf (vgl. Abschnitt 4.2).

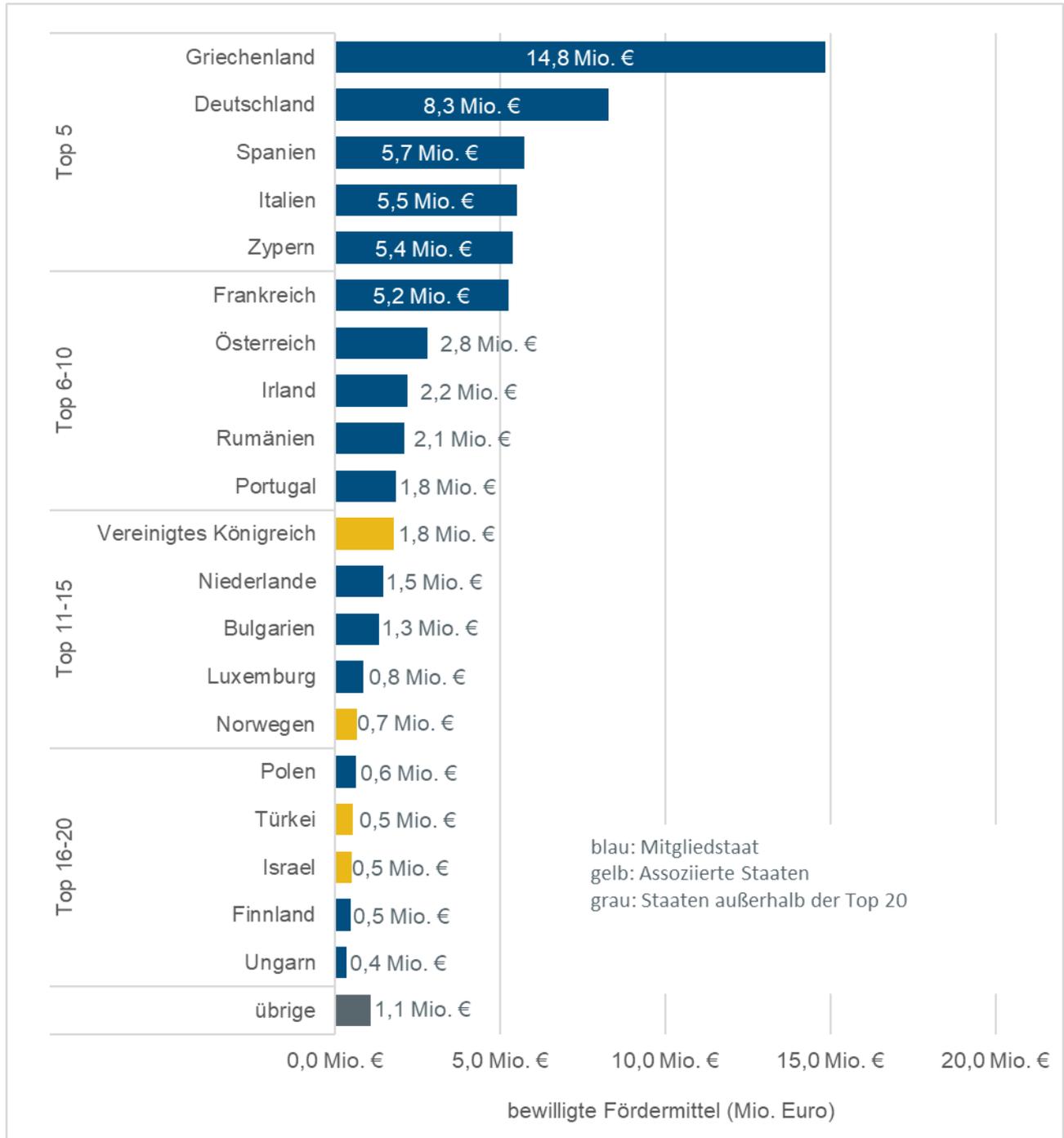


Abbildung 5: Bewilligte Fördermittel (Mio. Euro) und Rückfluss nach Ländern (nach Fördersumme)

4.4 Top-10-Länder im Vergleich

Unter den Top-10-Ländern (nach bewilligten Fördermitteln) gibt es Unterschiede zwischen deren Anteil an der bewilligten Förderung, ihrem Anteil an Projektbeteiligungen und ihrem Anteil an Koordinationen. So erhält Deutschland seinen Rückfluss von 13,0 % bei einem Anteil von 10,4 % an Projektbeteiligungen und einer Koordinationsquote von 7,7 %. Einen im Vergleich zu ihrer Beteiligung sehr hohen Anteil an Koordinationen verzeichnen Griechenland (Koordination von 5 von 13 Projekten), Österreich und Irland.

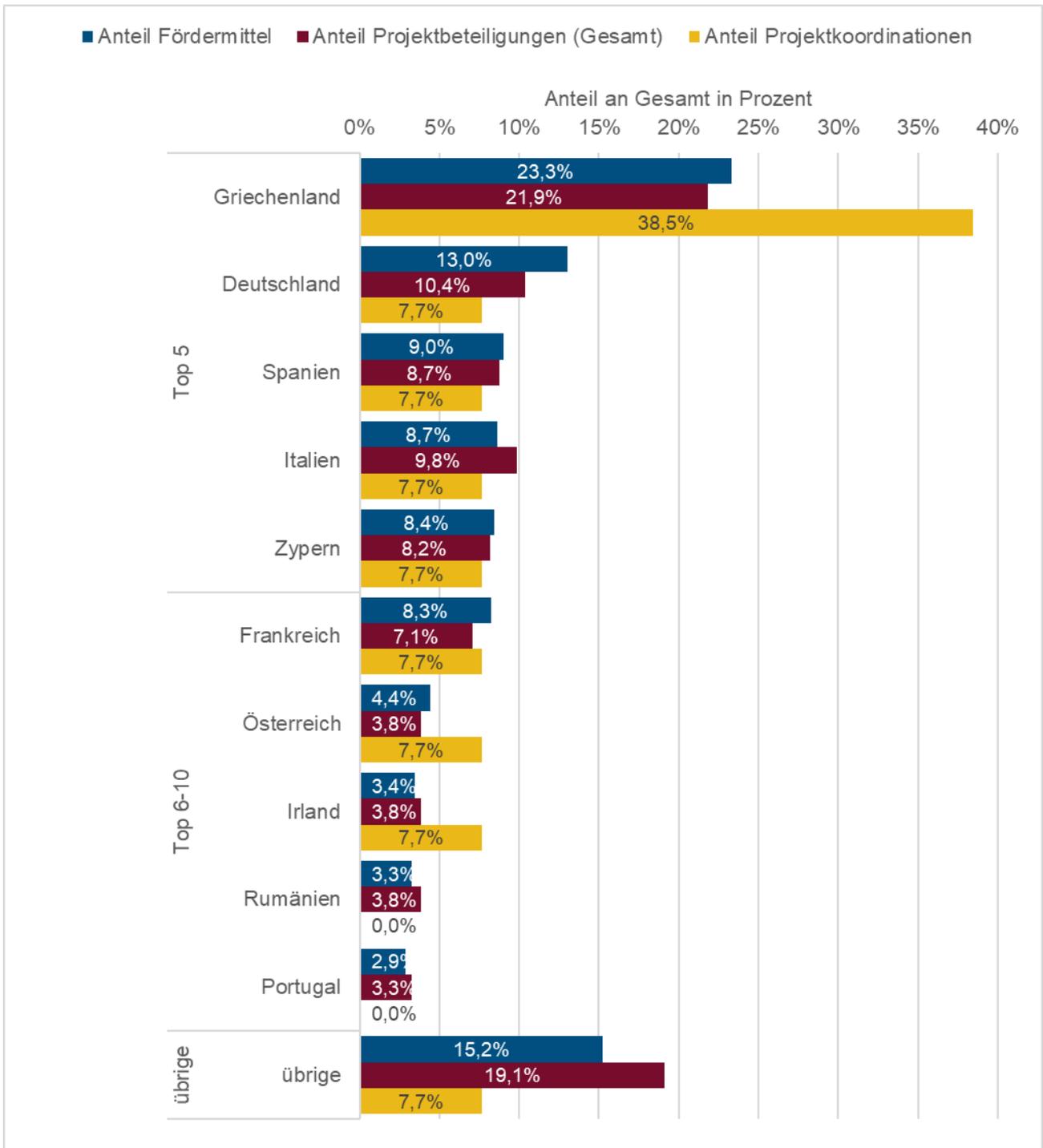


Abbildung 6: Anteil bewilligter Fördermittel, Projektbeteiligungen und Koordinationsquoten (nach Fördermitteln)

5 Daten und Fakten

Datenbasis

CERF-Report der Europäischen Kommission mit Stand vom 29.02.2024 zur Ausschreibung HORIZON-CL3-2023-CS-01 „Increased Cybersecurity 2023“.

Informationen der Europäischen Kommission über das Nachrücken des Proposals *RECITALS* (101168490) von der Reserveliste auf die Hauptliste vom 17.07.2024.

Herausgeber: DLR Projektträger / Projektträger Jülich
Kontakt: NKS-DIT@dlr.de / NKS-DIT@fz-juelich.de
Copyright ©: Nationale Kontaktstelle Digitale und Industrielle
Technologien – NKS DIT
Haftungsausschluss: Änderungen und Irrtümer für alle Angaben
vorbehalten
Titelbild: denismagilov #464800953 – stock.adobe.com
Stand: 23.07.2024 / MR

